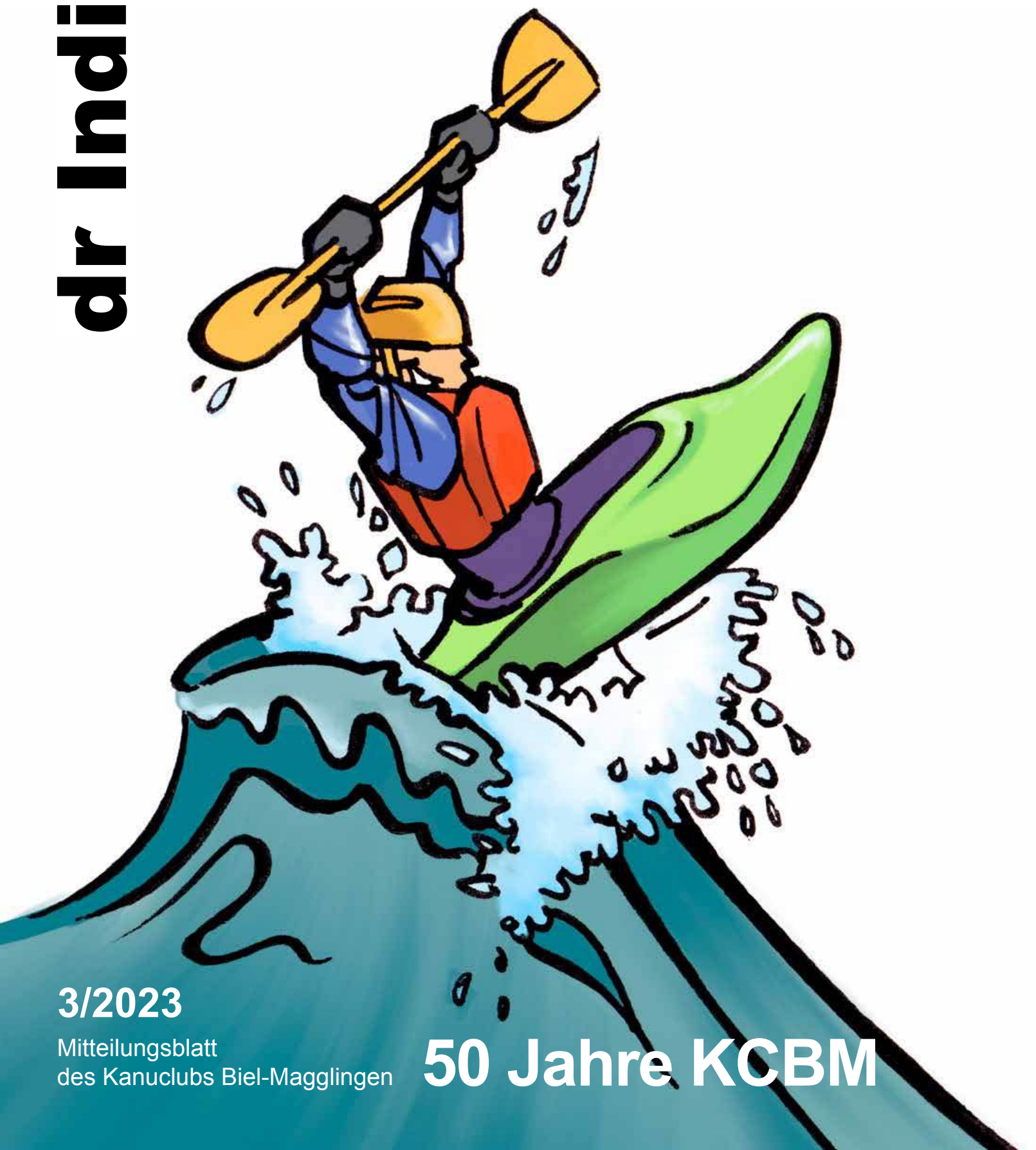


dr Indianer



3/2023

Mitteilungsblatt
des Kanuclubs Biel-Magglingen

50 Jahre KCBM

Inhaltsverzeichnis Indianer 3/23

	Seite
<hr/>	
Kurse - Trainings - Anlässe	
- Saisonplanung 2023, 2. Semester	3
- Wochenaktivitäten Nachwuchs+Wettkampf	3
- Erwachsenentrainings	3
<hr/>	
Berichte	
- Osterlager Sault-Brénaz	4
- Simme-Wochenende 28.-30. April	6
- Jugend-Pfingstlager 27.-29. Mai	7
- WW-Ausflüge Kids	8
- 20. Bieler Jugendslalom vom 3./4. Juni	10
- Nachwuchscup Zürich 1./2. Juli	14
<hr/>	
Dies und das...	
- Regulierwerk Port	16
<hr/>	
Vorstands- und Kontaktadressen	17/18
<hr/>	

Illustration Frontseite: Luzi

Geniessen wir den Sommer!



Der Indianer 3/23 ist natürlich auch auf www.kanuclub.ch zu finden!

Saisonplanung 2023 - 2. Semester

Stand 9.7.23

	WW-Training gem. Gruppenchat	je nach Wasser	Kontakt Tobias
	Seekajaktraining gem. Gruppenchat	Bootshaus	Rösle / Andreas
	Fitness Paddle Gr. gem. Gr'chat	Bootshaus	Kontakt André/Ivo
22./23.7.	Moloka'i sur Léman - SMPC 3	Villeneuve	
29./30.7.	Boat & Build	Scuol	swisscanoe.ch/inn
16. August	Start Kidssportkurs jeweils 4x	Bootshaus	Benz
19.8.	Seekayak Day - Bodensee	Kreuzlingen	s. swisscanoe
26.8.	Slow-Surf Gruyère - SMPC 4	La Roche	
3. Sept.	52. Aaremeisterschaften	Grenchen	
9.9.	9. Bieler Kanu-Halbmarathon - SMPC 5	Biel	kanumarathon.ch
9./10.9.	Slalom Baden	Baden	
16.9.	Fondueausflug der Seekajak-Gruppe	Bootshaus	Andreas / Rösle
16.9.	KM Vierwaldstättersee - SMPC 6	Buochs	
16.9.	Kanu-Total	Zürich	
16.9.	Bilac	Biel/Bienne	bilac.ch
17.9.	Seekayak Day - Schifflensee	Schifflensee	s. swisscanoe
30.9.	Six Miles Race	Arbon	
28. Okt.	KCBM-Reflexionsworkshop 2	Bootshaus	s. "Indianer 4/23"
4. Nov.	Herbstaktion Bootshaus	Bootshaus	s. "Indianer 4/23"
11./12.11.	SM Slalom	Hünigen	
18.11.	Swiss Canoe Forum 2023	Magglingen	swisscanoe.ch
2. Dez.	Chlouser KCBM	Bootshaus	s. "Indianer 4/23"
9.12.	BWV-DV	Bern	

WW	Seekajak	Langstrecken	Slalom, Freestyle, Abfahrt, Polo	Kids/Jugend spez. Angebot	Club (SKV)
----	----------	--------------	----------------------------------	---------------------------	------------

Nachwuchs+Wettkampf: Wochenaktivitäten 24. April - 6. Oktober

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	generell
Gruppe	Advanced	Rookies	Schulsport	Advanced	Stützpunkt
Ort	Schüss, See, WW	Biel Schüss/See	24.5.-21.6. 17.30 - 19.00	Schüss, See, WW	gemäss STP-Planung
Leitung	Sebi / Benz	Annick	Benz Kidssport	Loic / Simon	gem. STP-Planung
Zeiten	18.00 - 20.00 Start 24.4.23	17.45 - 19.45 Start 25.4.23	16.8.-6.9. 18.00 - 20.00	17.30-19.30 Start 27.4.23	

Die verschiedenen Erwachsenentrainings (**Seekajak, Fitness Paddel Gruppe und Wildwasser**) finden wie gewohnt statt.

Berichte

Osterlager Sault-Brénaz (F)

Am Gründonnerstag machte sich der Klubbus des KCBM traditionsgemäss auf nach Frankreich, dieses Jahr nach Sault-Brénaz nahe Lyon. Nach mehreren Jahren in St. Pierre war es das erste Mal, dass das Osterlager an diesem Ort stattfand.

Wer konnte, war schon etwas früher angereist, um dem Osterstau zu entgehen. Die anderen blieben erwartungsgemäss unterwegs mehrmals stecken, bis sie dann nach der Dämmerung langsam auf dem Zeltplatz eintrudelten. Hungrig und müde wurden nun im Dunkeln die Küche installiert und die Zelte aufgestellt. Die Pasta schmeckte danach dafür umso besser.



Der nächste Tag startete mit der Zuteilung der Boote und einer kurzen Einführung ins Programm des Wochenendes. Kurz darauf hiess es für viele der Teilnehmenden, das erste Mal in ein Wildwasser-Boot zu steigen und erste Versuche mit kleinen Kehrwassern zu machen. Etwas wackelig, mit konzentriertem Blick aber einem Lächeln im Gesicht vergingen so schnell die ersten Stunden. Auch der kurze Hagelschauer konnte die Stimmung nicht trüben. Vom regelmässigen Schwimmen im kalten Wasser langsam etwas müde, verliessen die Anfängerinnen und Anfänger im Verlauf des Nachmittags das Wasser und beendeten ihren ersten Wildwassertag damit, den Fortgeschrittenen beim Spielen zuzusehen.



Die Abende verbrachten wir in gemütlicher Runde bei gutem Essen und einem wohlverdienten Feierabendbier. Ein Highlight war wohl für viele der Abend rund ums Feuer, als Susanna und Andreas uns mit einem Dessert überraschten. Es gab Muurinpoijalettu - eine Art finnische Crêpes, die direkt auf dem Feuer gebacken werden und deren Aussprache uns gefühlt den ganzen Abend beschäftigte.



Zum Abschluss des Osterlagers wagten auch die Anfängerinnen und Anfänger schliesslich noch einen kompletten Run von ganz oben. Auch wenn die grosse Mehrheit diesen Run schwimmend beendete, waren alle zufrieden, es gewagt zu haben und verliessen Frankreich schliesslich mit der Vorfreude auf das nächste Mal. Melanie



Simme-Wochenende 28. -30. April

Zwischen 12 bis 15 Kanut/-innen waren dieses Jahr am 28. bis 30. April an der Simme unterwegs. Wie die variable Teilnehmerzahl vermuten lässt, hatten wir viele Tagestouristen dabei. Der Vorteil der Simme ist ja bekanntlich, dass sie nicht sehr weit weg von Biel ist. Die Abschnitte ober- und unterhalb der Kanu Lodge am Heideweidli in Oberwil hat zudem auch den Vorteil, dass man das Tagesprogramm nach Niveau und Bedürfnis der Gruppe skalieren kann. Daher kann man auch gut nur für einen Tag hochkommen.

Wasser hatte es viel – gerade etwas gar viel. Macht nichts, unsere Rookiecrew war tapfer und unsere Guides (Mario, Yves, Chrusle, Chrigu, Zoé vom KKB und ich) zogen dann halt den einen oder anderen Schwimmer aus dem Wasser. Für einige war es das erste Mal auf einem richtigen Bach. Aber das haben wir mit ihnen in Sault-Brénaz (Kanal in Frankreich, siehe Beitrag auf Seite 5/6) gut geübt. Philip



Der Waka GOAT (Greatest of all Times oder eben auf Deutsch die «Geiss») ist sehr beliebt. Hier sehen wir die Geissenhirten in ihrem natürlichen Habitat. Was man nicht sieht: Chrigu und Yves sind in der Ripper-Fraktion (Pyranha Ripper).

Eben, Wasser hatte es viel. Soviel, dass wir kaum dazu kamen, Bilder beim Paddeln zu machen. Zum Glück hat uns Corinne von der Brücke noch fotografiert.



Paddeln ist anstrengend. Da braucht's Stärkung in fester und flüssiger Form. Urs zauberte uns am Freitag einen super Gemüserisotto.



Jugend-Pfingstlager in Goumois 27.-29. Mai

In brandneuen KCBM-Zelten dürfen sich die elf Jugendlichen auf dem Zeltplatz in Goumois einrichten, und ein ausgeklügelter Gruppenunterstand wird gemeinsam unter der Anleitung Annicks über der Feuerstelle aufgestellt.

Die Feuerstelle mit den rundherum angeordneten Sitzbänken ist für das verlängerte Wochenende gleichzeitig Küche, Speisesaal, Infopunkt, Bastelraum aber auch immer wieder Räucherkammer...



Standen letztes Jahr bei den Kids allerlei Schnitzereien hoch im Kurs, so ging es dieses Jahr kulturhistorisch einen Schritt vorwärts: Der im Doubs gefundene Lehm wurde geformt, getrocknet und in der Feuerstelle zu kleinen Kunstwerken und Gebrauchsgegenständen gebrannt.

Neben Wildwasserbooten sind diesmal auch Slalomkajaks und –Kanadier mit dabei, was den Fortgeschrittenen erlaubt, den Doubs auch mal in kniender Position zu erleben.

Unter der Leitung von Lukas, Sebastian, Annick und mir wird meistens in zwei Gruppen unterrichtet. Dies und der bescheidene Wasserstand ermöglichen es letztendlich allen, abschnittsweise die Strecke vom Stausee bei Le Theusseret bis zum Ende der Slalomstrecke zu fahren, inklusive Wehr. Bravo!

Christoph



Wildwasserausflüge Kids

Ein paar zusätzliche Ausfahrten sollen das Programm für die Kids dieses Jahr aufpeppen und ihnen erste Erfahrungen in einfachem Wildwasser ermöglichen.

Angefangen wurde bereits Ende April, mit einem Ausflug auf dem **Doubs**. Gefahren wurde die Strecke von **Goumois nach Soubey**. Vielen Dank an Benz Grossniklaus für die Begleitung als Leiterperson.



Unter kompetenter Leitung von Andrea Gratwohl und Lukas Werro ging es am 13. Mai nach **Hünigen**, wo sich die Kids einen Tag lang austoben konnten. Die angenehmen Temperaturen und der "geschützte" Rahmen des **künstlichen Kanals** erlaubten ein Herantasten ans persönliche WW-Limit.



Mitte Juni, nach erfolgreichem Pfingstlager in Goumois (siehe nächste Seite), steht erneut der Doubs auf dem Programm. Diesmal die Strecke von **Soubey nach St.Ursanne**, trotz des niedrigen Wasserstands ein erstaunlich abwechslungsreicher Abschnitt.

Danke an Robin Wyss für den Leitereinsatz.

Christoph



20. Bieler Jugendslalom 3./4.Juni

Da der Bieler Jugendslalom bereits zum 20. Mal (!) durchgeführt wurde, soll er bei den Berichten viel Platz erhalten und mit vielen Bildern (zur Verfügung gestellt von Philipp Forrer - vielen Dank!) das Jubiläum feiern.

Am ersten Juni-Wochenende fand bereits zum 20. Mal der Jugendslalom auf der Schüss in Biel statt. Bei strahlendem Sonnenschein und optimalen Bedingungen versammelten sich über 100 Nachwuchskanuten aus der ganzen Schweiz, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Der Fokus lag nicht nur auf dem Wettkampf, sondern vor allem an der Freude am Kanufahren.

Der Jugendslalom bot den jungen Teilnehmern die perfekte Gelegenheit, sich mit dem Kanusport vertraut zu machen. Es standen auch verschiedene Workshops auf dem Programm, wo die Jüngsten von ehemaligen Spitzenathleten angeleitet wurden.



Zum ersten Mal wurde in diesem Jahr ein „Extreme Slalom Event“ durchgeführt. Dabei starteten vier Paddlerinnen gleichzeitig von einer Rampe aus und mussten einen mit Bojen gekennzeichneten Parcours absolvieren. Die Teilnehmerinnen hatten viel Freude an der jungen Disziplin, die erstmals bei den Olympischen Spielen 2024 in Paris olympisch sein wird.



Besonders erfolgreich waren die Geschwister Fia und Arik Büttikofer vom Kanuclub Biel-Magglingen (KCBM). Die beiden zeigten eindrucksvolle Leistungen und sicherten sich gleich mehrere Podestplätze. Aber auch Anna Rohrer und Luana Aeschlimann machten auf sich aufmerksam und lassen für die Zukunft vom KCBM hoffen.

Das Jubiläumsevent war ein gelungener Anlass, dass den Teilnehmern Gelegenheit bot wertvolle Erfahrung zu sammeln. Dank des Engagements aller Beteiligten, wurde es zu einem super Kanu Wochenende für alle. Simon

Unsere Clubmitglieder im Einsatz beim „Extreme Slalom Event“
links Mitte: Start / links unten: Anna in Führung nach dem Start



Arik in Führung



Elisa



Jay



Luana

unten: Fia in Führung nach dem Start



Resultate „Extreme Slalom Event“

Da in dieser Wettkampfdisziplin - auch „Boatercross“ oder „XCSL“ genannt - im Ausscheidungsmodus gefahren wird, sind hier nur die Podestplätze festgehalten.

XCSL U15 - Women

1. Anna Rohrer, KCBM
2. Florence Moinan, WVZ
3. Leni Uffer, KCC

XCSL U35 - Women

1. Fia Büttikofer, KCBM
2. Mia Schläppi, SKF
3. Anais Moinan, WVZ

XCSL U15 - Men

1. Milo Oblinger, KKB
2. Max Winter, KCC
3. Ilai Oblinger, KKB

XCSL U35 - Men

1. Patrick Gutknecht, SKF / KCBM
2. Nicolas Stanik, CCG
3. Dominic Kasper, WVZ

Slalom - Canadier oder Kajak

Jedes Clubmitglied ist mindestens einmal im Bild, sei es im Canadier oder Kajak.



Arik



Elisa



Fia



Luana



Anna



Jay



Noe



Sebi



Nicola (Anschlussmitglied)



Patrick (Anschlussmitglied)

Resultate Slalom

(Clubmitglieder)

C1 Women U12 (3 Tn)

2. Elisa Laurent, KCBM

C1 Women U14

5. Anna Rohrer, KCBM

6. Luana Aeschlimann, KCBM

C1 Women U35

1. Fia Bütikofer, KCBM

K1 Women U14 (11 Tn)

6. Anna Rohrer, KCBM

7. Luana Aeschlimann, KCBM

8. Elisa Laurent, KCBM

K1 Women U35 (4 Tn)

2. Fia Bütikofer, KCBM

C2 Mixed U16 (7 Teams)

4. A. Rohrer / L. Aeschlimann

K1 Men U16 (17 Tn)

1. Arik Bütikofer, KCBM

7. Jay Ogbeide, KCBM

K1 Men U35 (6 Tn)

2. Noe Anderegg, KCBM

5. Sebastian Ries, KCBM

C1 Men U16 (3 Tn)

1. Arik Bütikofer, KCBM

Nachwuchscup Zürich 1./2.Juli

Dieses Jahr sind wir nur mit einer sehr kleinen Delegation in Zürich angetreten. Aber wenn auch nur Luana, Anna und ich als Wettkämpfer für Biel-Magglingen vor Ort waren, war das Wochenende ein voller Erfolg.

Die Zürcher haben sich richtig ins Zeug gelegt und einen top organisierten und vielseitigen Wettkampf auf die Beine gestellt. Am Samstag gab es nebst dem Poloturnier, bei welchem jedes Team drei Spiele à 14min spielen durfte, auch noch ein Abfahrtsrennen und den Time-Run für das Kajak-Cross zu bestreiten.

Aus der Rangliste des Time-Runs wurden die Startplätze des Kajak-Cross' zusammengestellt. Dieses startete um 20:00Uhr im Letten-Flussbad. Zuerst gab es einen Qualifikationslauf und dann einen A-Final und B-Final. Nach dem spektakulären Start von der Rampe und dem darauffolgenden Startsprint musste eine Eskimorolle gemacht werden, dann gab es fünf Tore zu befahren, in welchen man Plätze gutmachen oder aber auch Fehler machen konnte. Zum Schluss wurde mit der Hand am Zielbanner abgeklatscht, um den Zieleinlauf zu signalisieren.

Nach den Polospielen und dem Abfahrtsrennen sowie Time-Run hatten wir noch genug Zeit, um den Slalom vom Sonntag zu trainieren. Nach einer kurzen Nacht gab es bereits um 07:00 Uhr Frühstück, und wir bereiteten uns auf den Slalom vor.

Anna fuhr K1 und C1, Luana K1, C1 und C2 mit mir, und ich fuhr natürlich auch noch K1. Der Parcours hat Spass gemacht, hatte jedoch seine Tücken. Marie, welche als Torrichterin den ganzen Sonntag die Schlüsselstelle in ihrer Obhut hatte, musste leider einige Male eine 50 Sec. Strafe vergeben. So hatte sie im Gegensatz zu ihrem Einsatz beim Bieler Wettkampf, wo sie die letzten Tore betreute, richtig viel zu tun. Grossen Dank an dieser Stelle an Marie für ihren Einsatz! Ohne Torrichter könnte ein solch gelungener Wettkampf nicht stattfinden.

Schlussendlich konnten Anna und Luana in der Kategorie Schülerinnen (Total 16 Teilnehmerinnen) die Ränge 4 und 6 im Klassement über alle Disziplinen belegen - Gratulation!

Ich konnte mir den 4. Rang sichern; allerdings hatte es in meiner Kategorie nur fünf Teilnehmer, welche in allen Disziplinen gestartet waren.

Es war ein Top Wochenende!

Sebi



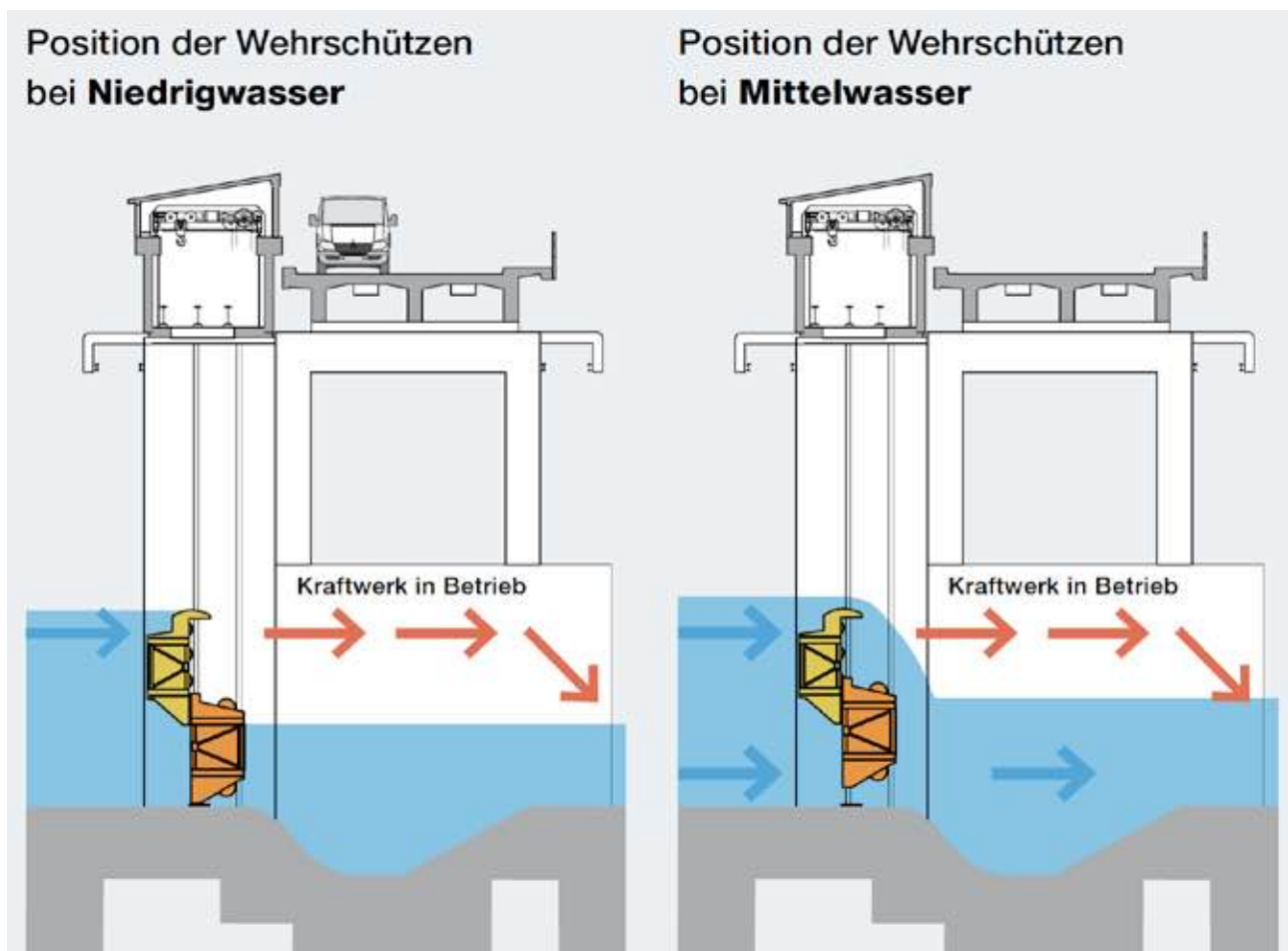
Dies und das...

Regulierwerk Port

Die meisten von uns wissen, dass der Wasserstand des Bielersees über ein kompliziertes System geregelt wird. Aber wie? Die Broschüre «Regulierwehr Port - Das Kernstück der Juragewässerkorrektion», des AWA Amt für Wasser und Abfall des Kantons Bern (2013), gibt darüber Auskunft. Ihr sind der nachfolgende Text und die Illustrationen entnommen.

Das Gesamtwerk der Juragewässerkorrektion erstreckt sich über das Hoheitsgebiet von 5 Kantonen (Waadt, Freiburg, Neuenburg, Bern, Solothurn), wirkt sich bis in den Kanton Aargau aus und fasst das Wasser aus nahezu einem Viertel der Schweiz. Deshalb ist die **Festlegung des optimalen Wasserstands** in den drei Jurarandseen jeweils ein Entscheid von grosser Tragweite. Getroffen werden muss dieser Entscheid jeden Tag von neuem, und umgesetzt wird er im Regulierwehr Port: Rund um die Uhr sorgt dort das Heben und Senken der Wehrschützen (vgl. Grafiken unten) dafür, dass die Seen und die Aare weder zu hoch ansteigen noch zu tief abfallen.

Diese Regulierung erfolgt nach wohlüberlegten Kriterien und stützt sich auf ein vom Bundesrat genehmigtes Regulierreglement. Dennoch gibt es Interessenkonflikte, denn nicht allen Ansprüchen kann gleichermassen entsprochen werden. Zudem haben die in neuerer Zeit gemachten Erfahrungen gezeigt, dass bereits im Vorfeld grosser Hochwasserereignisse gehandelt werden muss, um die Regulierung im Hochwasserfall zu optimieren.

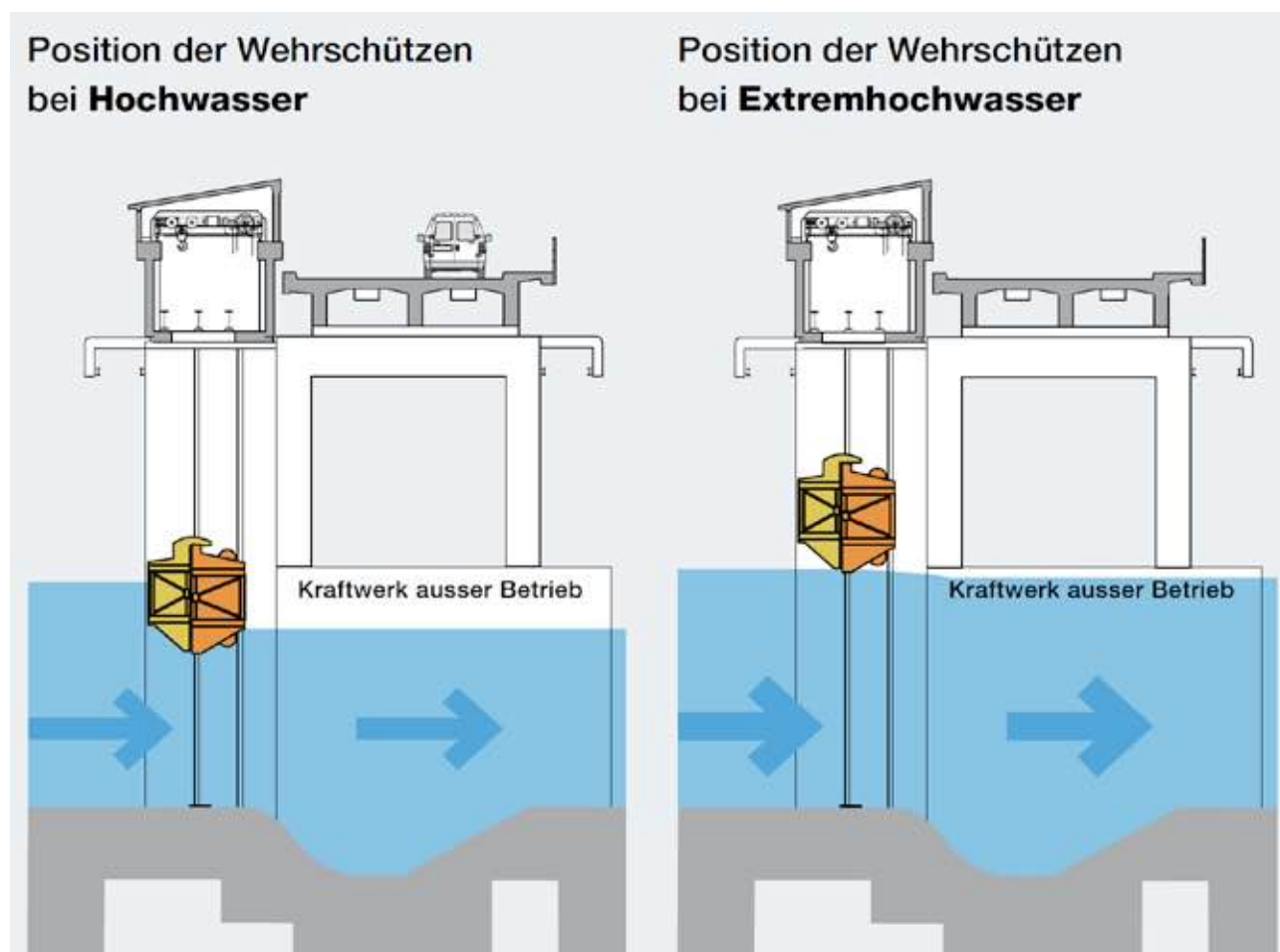


Prognoseregulierung

Das Reglement, welches seit den 1980er-Jahren die Basis für die Regulierung der Jurarandseen bildet, wurde 2008 um die sogenannte Prognoseregulierung erweitert: Werden aussergewöhnliche Zuflüsse vorhergesagt, kann der Regulierdienst den Bielersee frühzeitig absenken. Das schafft zusätzliches Speichervolumen.

Basierend auf einer 5-Tages-Meteoprognose erstellt das Bundesamt für Umwelt (BAFU) täglich Zuflussprognosen für das Einzugsgebiet der grossen Flüsse. Dabei wird auch der zu erwartende Zufluss ins System der JGK berechnet. Falls sich aus dieser Prognose ein starker Anstieg der Seepiegel abzeichnet, wird beim Regulierwehr Port der Abfluss aus dem Bielersee erhöht – und damit der Bielersee (und mit ihm der Neuenburgersee und der Mur-tensee) vorsorglich kurzfristig etwas abgesenkt. Tritt das prognostizierte Hochwasserereignis ein, können die drei Jurarandseen dank dieser vorsorglichen Absenkung ein grösseres Wasservolumen aufnehmen. Sinken die Pegel wieder, oder bleibt das prognostizierte Ereignis aus, kommt wieder die normale Regulierung zur Anwendung.

Aktuelle Wasserstände: www.be.ch/wasserdaten



KANUCENTER
BIELERSEE

www.kanurental.ch
info@kanurental.ch

AUTO *repar ag*

EMOTIONEN!

Mettstrasse 111
2504 Biel/Bienne
☎ 032 365 71 31
www.autorepar.ch

... weitere Ausstellung:
Hauptstrasse 182
2552 Orpund



stop+go

Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

Adressfeld

P.P.

CH-2532 Magglingen
Post CH AG



Bild: Philipp Forrer

Kanuclub Biel-Magglingen
2532 Magglingen/Macolin

◀ PADDLE FOR FUN ♦ RACE TO WIN ▶